

Fraktion CVP Marianne Bommer
 Peter Büchel
 Thomas Gähwiler
 Kurt Mästinger
 Theres Müller

Weinfelden, 05.06.2013

Motion Totalrevision Baureglement und Zonenplan Weinfelden

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, das Baureglement und den Zonenplan von Weinfelden einer Totalrevision zu unterziehen. Die bereits geplante Kommission (Anpassungen an RPG), welche diesen Prozess unterstützt und begleitet, soll mit den dazu notwendigen Kompetenzen und Mitteln ausgestattet werden. In dieser Kommission nehmen Personen aus Politik, Verwaltung, Gewerbe, Landwirtschaft und Umweltschutz Einsitz.

Begründung

Durch die Annahme des neuen Planungs- und Baugesetzes des Kanton Thurgau müssen grundsätzlich alle Baureglemente im Kanton angepasst oder zumindest nachgebessert werden.

Das heutige Baureglement Weinfelden stammt aus dem Jahr 1983 und wurde zwischenzeitlich in Teilbereichen angepasst (1991, 2000).

Nach 30 Jahren ist ein Baureglement im Grundsatz zu überprüfen und sinnvollerweise den neuen Gegebenheiten anzupassen. Durch die in jedem Falle anstehenden Anpassungen ist heute der ideale Zeitpunkt erreicht, das Baureglement und den Zonenplan einer Totalrevision zu unterziehen.

Weinfelden hat sich seit der Verfassung des heute gültigen Reglements im Jahr 1983 stark verändert und verstärkt Zentrumsfunktionen für den Mittelthurgau übernommen. Durch das Erreichen der Einwohnerzahl 10'000 ist zudem die Grenze zur Stadt überschritten worden.

Unabhängig davon ob wir uns Dorf oder Stadt nennen, Weinfelden hat heute städtische Züge im Bereich der Siedlungsstruktur, der Infrastruktur, des öffentlichen und privaten Verkehrs und der Freizeitanlagen.

Es ist an der Zeit, das Baureglement und die Zonenplanung für diese neuen Herausforderungen anzupassen. Dies hat letztlich auch Folgen für eine gezielte bodensparende Erschliessung und der Verdichtung gegen Innen, damit der Charakter von Weinfelden auch in Zukunft, gewahrt werden kann.

Schon seit geraumer Zeit ist der haushälterische Gebrauch von Land in aller Munde, doch die Umsetzung ist auf der Basis des bestehenden Reglements und Zonenplans nicht möglich. Das Baureglement verfügt über zu wenig griffige Elemente, die den haushälterischen Gebrauch von Bauland aus heutiger Sicht ermöglichen würden. Weiter gilt es, unser Zentrum zu stärken aber auch möglichen baulichen Wildwuchs in unserem schützenswerten Kern, den dörflich strukturierten Aussenquartieren und Weilern, zu vermeiden.

Wir sind überzeugt, dass Weinfelden dank eines neuen zukunftsorientierten Reglements und Zonenplanes die kommenden baulichen Herausforderungen meistern und bewältigen kann.